

**ProduktionsInnovation.ch**

Mitteilungen aus der PI-Erhebung 2003 - Schweiz

## **Veränderungen im Innovationsverhalten von Produktions-Unternehmen in einem konjunkturschwachen Umfeld**

Bruno R. Waser, Christoph Hanisch

### **Zusammenfassung**

---

Im Rahmen der Erhebung ‚Innovationen in der Produktion‘ wurden nach 2001 im 4. Quartal 2003 zum zweiten Mal Schweizer Produktions-Unternehmen zu ihrem Innovationsverhalten und ihrer Leistungskraft befragt.

Für diese Auswertung wurden die Veränderungen bezüglich Innovationsverhalten sowie erreichte Geschäftsergebnisse in den durch wirtschaftliche Abschwächung geprägten, Geschäftsjahren 2000 bis 2002 untersucht. Im Vergleich zeigten sich wesentliche Unterschiede in den verfolgten Strategien zur Bewältigung der Herausforderungen im Unternehmensumfeld und dem damit erzielten Unternehmenserfolg.

So steigt bei den befragten Unternehmen die Bedeutung der Wettbewerbsfaktoren ‚Anpassung Produkte an Kundenwünsche‘ und ‚Qualität‘ markant, während dem Faktor ‚Innovation / Technologie‘ ein wesentlich geringerer Stellenwert zugeteilt wird.

Im Weiteren konnte ein markanter Rückgang von Investitionen in Produktinnovationen festgestellt werden, während bei inner- und vor allem auch überbetrieblichen Prozessinnovationen weiterhin eine Zunahme zu verzeichnen ist.

Bezüglich Geschäftsergebnisse konnte eruiert werden, dass Unternehmen, welche eine höhere Umsatzrendite ausweisen, eine ausgeprägt grössere Bedeutung dem Wettbewerbsfaktor ‚Innovation / Technologie‘ wie auch dem umfassenden Einsatz von Prozessinnovationen beimessen als die übrigen Unternehmen.

Bei Unternehmen mit einem Rückgang der Beschäftigtenzahl kann eine signifikante Übereinstimmung von Export in aussereuropäische Absatzmärkte und der Verlagerung von Teilen der Produktion in EU und den asiatischen Markt festgestellt werden.

Insgesamt zeigt sich, dass Unternehmen, welche eine auf Prozessoptimierung basierende Innovationsstrategie verfolgen, betriebswirtschaftlich bessere Ergebnisse erzielen.